

**Gottesdienstordnung
29. Juni bis 6. Juli 2025**

Sonntag, 29. Juni **Hl. Petrus und Hl. Paulus**
9.00 Hl. Messe
10.30 Hl. Messe
12.00 Hl. Messe in englischer Sprache (Krypta)
16.00 Glaubensseminar mit P. Jinto Thomas
19.00 Orgelkonzert mit John West, Los Angeles / USA

Montag, 30. Juni *Hl. Otto*
19.30 Hl. Messe

Dienstag, 1. Juli
19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 2. Juli **Mariä Heimsuchung**
19.30 Hl. Messe zu Ehren des Sel. Engelmar

Donnerstag, 3. Juli **Hl. Thomas**
19.30 Hl. Messe

Freitag, 4. Juli *Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth*
19.30 Hl. Messe
anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 5. Juli *Hl. Antonius Maria Zaccarìa*
8.00 Hl. Messe

Sonntag, 6. Juli **Hochfest der Heiligen Frankenapostel
Kilian, Kolonat und Totnan**
9.00 Hl. Messe
10.30 Hl. Messe
12.00 Hl. Messe in englischer Sprache (Krypta)

**Missionare
von
Mariannhill**



Katholische
Klosterkirche
Mariannhillstr. 1
97074 Würzburg

Tel. 0931-796990
wuerzburg@mariannhill.de
www.mariannhill.de
www.kirchenmusik-mariannhill.de

Hl. Petrus und Paulus

Apg 12,1-11 / 2 Tim 4,6-8.17-18 / Mt 16,13-19

***Petrus, der Apostel,
und Paulus, der Lehrer der Völker,
sie haben uns dein Gesetz gelehrt, o Herr.***

(Eröffnungsvers der Vigilmesse)

Hochfest der Apostel Petrus und Paulus (29. Juni)

Beide werden gerne Apostelfürsten genannt. Aber mit weltlichen Fürsten haben sie nichts zu tun. Fürsten sind sie, weil sie Anführer unseres Glaubens sind, Hauptzeugen des Todes und der Auferstehung Jesu. Ihr Glaube ist Maß für alle Christen.

Am Festtag dieser Apostel gedenken wir des Anfangs der Kirche. Gott hat sich schwache Menschen auserwählt, um Verkünder und Träger seines Heils für die Menschen zu werden. Gerade ihre Schwachheit ist aber zugleich das Durchlasstor der Gnade Gottes. Die Kirche ist bleibend auf das Fundament dieser Apostel gebaut und hat so die Kraft, die Zeiten zu überdauern. (Vgl Homepage der Steyler Missionare)



Zum Evangelium des Festes Maria Heimsuchung (2. Juli)

Nachdem Maria ihr großes Ja gesprochen hat, beeilt sie sich, Elisabet aufzusuchen; beide Frauen sind gesegnet und in besonderer Weise in den Heilsplan Gottes einbezogen. Der Vorläufer spürt die Nähe des Herrn und beginnt schon im Mutterschoß, vom Heiligen Geist erfüllt (Lk 1,15), auf den Größeren hinzuweisen, der nach ihm kommt. Elisabet begrüßt mit Freude und Ehrfurcht ihre jüngere Verwandte; als Glaubende bezeugt sie das Geheimnis Marias und bestätigt deren Glauben. Der Lobgesang Marias, das Magnificat, ist ihre Antwort auf das, was ihr von Gott her geschehen und in diesem Augenblick neu bewusst geworden ist. Der Lobgesang aller Glaubenden Israels und der aller kommenden Generationen fügt sich in dieses Danklied ein. Niedrigkeit und Erhöhung, demütiger Glaube und das Hochgefühl der Erwählung klingen im Leben und im Lied Marias zusammen. Das Lied feiert die Größe Gottes, seine Macht, seine Barmherzigkeit und seine ewige Treue. (Vgl. Schott)



Herzliche Einladung zum Orgelkonzert mit John West, Los Angeles Sonntag, 29. Juni 2025, 19 Uhr

Der amerikanische Konzertorganist John West aus Los Angeles spielt Musik von A. Hollins, R. Purvis, L. Boëllmann (Suite gothique), C. Franck sowie von den afroamerikanischen Komponisten R. Simpson, D. L. White und A. Hailstork.